

*Gemeinsam
statt einsam*

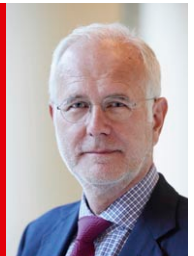
DEUTSCHER PATIENTENKONGRESS DEPRESSION

für Betroffene und Angehörige



1. Juni 2024 – Frankfurt a.M.

Vorträge, Erfahrungsberichte,
intensiver Austausch, Kultur- und
Ausstellerangebote und vieles mehr...



Moderation:
Harald Schmidt

PROGRAMM

SAMSTAG, 1. JUNI 2024

DEUTSCHER PATIENTENKONGRESS DEPRESSION

für Betroffene und Angehörige

ab 8.15–9.45 Uhr Registrierung mit Begrüßungskaffee

VORTRÄGE UND BEITRÄGE IM GROSSEN SAAL DER ALTEN OPER **1**

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Deutschen Patientenkongresses

Depression durch die Veranstalter

Moderation: Harald Schmidt, Entertainer und Schauspieler,

Schirmherr der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention

Mitmach-Aktion zum Kongress-Start

10.25 Uhr Eröffnungsvortrag: Depression – was ist das?

Prof. Dr. Ulrich Hegerl

10.45 Uhr Gemeinsam statt einsam: Was tun bei Depression?

Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Waltraud Rinke

10.55 Uhr Neues zu den Hauptbehandlungssäulen Medikamente und Psychotherapie – mit Fragen der Community

Janika Giesen, Prof. Dr. Maria Strauß, Dr. Dr. Stefan Weinmann

11.20 Uhr Lange Wartezeit auf Therapieplätze – was tun?!

Rammiya Gottschalk, Dr. Christina Jochim, Armin Rösl

Musikbeitrag – GLÜXKINDER

11.45 Uhr Gemeinsam stärker: Möglichkeiten und Grenzen der Angehörigen

Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Sonja Kittel & Markus Lamers (GLÜCKKINDER)

11.55 Uhr Therapieresistente Depression: Herausforderungen und Behandlungsansätze

Eva Habermann, Prof. Dr. Christian Plewnia, Prof. Dr. Jonathan Repple

12.15 Uhr Klinikaufenthalt: Die beste Entscheidung bei schwerer Depression?! Impulsvortrag und Erfahrungsaustausch

Impuls: Prof. Dr. Peter Zwanzger;

Gespräch: Katharina Lachnitt, Christine Reuter, Prof. Dr. Peter Zwanzger

12.30 Uhr Mittagspause mit Imbiss

13.40 Uhr Psychische Krise und Job: Sag ich's oder sag ich's nicht?

Dr. Claudia Halter, Frank Mercier, Dr. Thomas Reinbacher

14.00 Uhr Frühverrentung, Reha & Wiedereingliederung: Fragen und Forderungen

Sunna Karpowicz, Manja Metz, Dr. Klaus Müller-Siegel, Ronald Seidel

14.20 Uhr Musikalische Pause mit Marie-Luise Gunst

14.30 Uhr Drei gute Beispiele für Selbsthilfe bei Depression: Selbsthilfegruppen, Online-Hilfen und Sport

Dr. Nico Niedermeier, Guido Neumann, Armin Rösl

14.50 Uhr Preisverleihung – Deutscher Medienpreis Depressionshilfe: Gemeinsam für mediale Aufklärung

u.a. Susanne Baldauf, Uwe Kammann, Christine Reuter

15.05 Uhr Gemeinsam statt einsam: Wie Prominente das Thema in die Öffentlichkeit holen

Michael Holtschulte, Katty Salié, Torsten Sträter

15.25 Uhr Get-Together mit Kaffee und Kuchen auf den Ebenen

NACHMITTAGSPROGRAMM IM GROSSEN SAAL DER ALTEN OPER 1

Moderation: Lars Tönsfeuerborn (Podcaster und Unternehmer)

16.15 Uhr Lasst uns reden! Depression im Jugendalter

Gesprächsrunde des Jugendbeirats der Stiftung;

Moderation: Antonia Zöllmann;

Katharina Lachnitt, Julian Laschewski, Hilal Virit, TikTokerin Lala

16.45 Uhr Preisverleihung – Carlsson Wedemeyer-Förderpreis

Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Prof. Dr. Heiner Wedemeyer

16.55 Uhr StandUp Lesung: Morgen ist leider auch noch ein Tag

Tobi Katze

17.10 Uhr Jung und (un)beschwert – psychisch gesund in Pandemie, Krieg und Klimawandel?

Prof. Dr. Christine Freitag, Klaudia Giez, Kathrin Macha

17.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss: Mit Yoga in Verbindung bleiben

Cornelia Brammen & Lisa Hilgenrainer, Yoga für alle e.V

LIGALOUNGE IM ALBERT-MANGELSDORFF-FOYER 4

Moderation: Katty Salié (Journalistin und Fernsehmoderatorin)

16.15 Uhr Gesprächsrunde mit Betroffenen »Meine Depression und ich«

Nicolas Doster, Klara Kische

16.35 Uhr Fragerunde und Austausch über die Fachvorträge des Vormittags im Rahmen der Selbsthilfe

Jürgen Leuther, Dr. Dr. Stefan Weinmann, Prof. Dr. Peter Zwanzger

17.15 Uhr Kongresssthema »Gemeinsam statt einsam, aber wie?«

Welche Möglichkeiten gibt es, auf verschiedenen Ebenen ein Miteinander herzustellen und zur Selbsthilfe zu nutzen? Moderation: Armin Rösl; Eva Jahnen, Ute Trescher, Oliver Vorthmann, Christien Marie Wach

17.45 Uhr Konzertlesung »Depression und künstlerischer Ausdruck«

Marie-Luise Gunst, Dr. Claudia Kociucki



Übersicht der Personen auf der Bühne:

deutsche-depressionshilfe.de/kongress-2024-referenten

AUSSTELLER AUF DEN EBENEN

NICHT VERPASSEN!

ganztägig Büchertisch mit Titeln der Kongressgäste und anderen Empfehlungen

ganztägig Interaktiver Stand des Jugendbeirats der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention

ganztägig Graphic Recording: Visualisierung des Kongresstages

ganztägig **Raum der Ruhe** im Schumann Salon, linke Hausseite **10**
mit der digitalen Mentalen Tankstelle für einen Moment der Entspannung –
dank der freundlichen Unterstützung der Prof. Otto Beisheim Stiftung

Übersetzung des Programms in Gebärdensprache

STANDSTRASSE AUF VERSCHIEDENEN EBENEN:

FOYER EBENE 1 EINGANGSBEREICH **5**

- Deutsche DepressionsLiga e.V.
- Maybelline New York »Brave Together«
- Mut fördern e.V.
- Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention

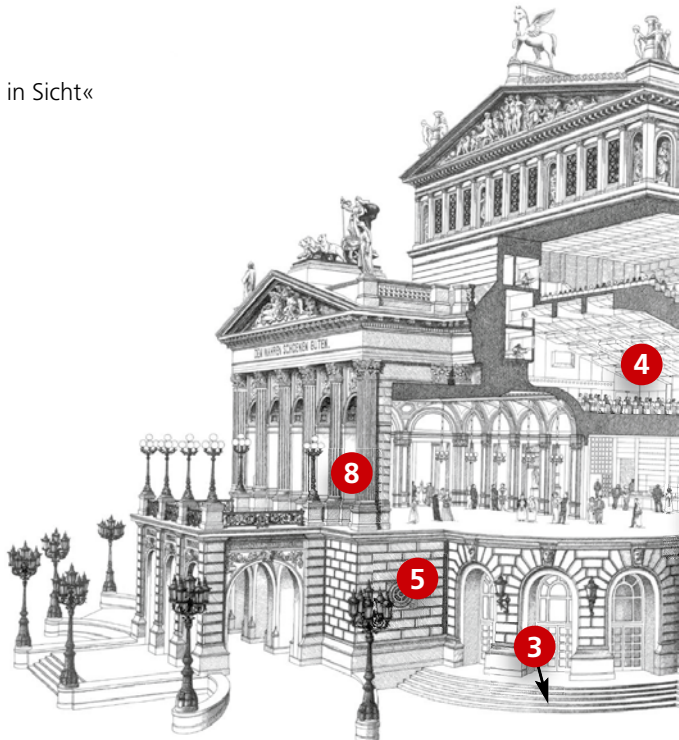
FOYER EBENE 2 **6**

- Bahnhofsmission Frankfurt
- BARMER
- Bündnis gegen Depression Frankfurt am Main e.V. & LUIS HILFT e.V.
- Deutsche Gesellschaft für bipolare Störungen e.V.
- Deutsche Rentenversicherung Bund Dezernat Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eckhard Busch Stiftung
- EX-IN Akademie Frankfurt
- Frankfurter Verein PSKB (Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle), IFD (Integrationsfachdienst)

- Gemischter Bündnistisch
Bündnisse gegen Depression aus verschiedenen Regionen:
Bochumer Bündnis gegen Depression / Duisburg gegen Depression /
Darmstädter Bündnis gegen Depression / Seligenstädter Bündnis gegen
Depression / Essener Bündnis gegen Depression
- Gesundheitsamt Frankfurt am Main, Abteilung Psychiatrie
- Jugendbeirat der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention
- Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung
- MBSR-MBCT-Verband e.V.
- Mal gut, mehr schlecht – ein künstlerisches Antistigma-Projekt
- Nationales Suizidpräventionsprogramm (NaSPro)
- Netzwerk Selbsthilfefeundlichkeit und Patientenorientierung im
Gesundheitswesen & Selbsthilfe e.V & Selbsthilfe Kontaktstelle Frankfurt
- Telefonseelsorge
- tomoni mental health gGmbH
- YOGAHILFT – Partnerin für Soziale Arbeit und Bildung

HINDEMITH FOYER 7

- Büchertisch »Land in Sicht«



RAUMÜBERSICHT

ALTE OPER FRANKFURT

Hauptprogramm:

1 Großer Saal

LigaLounge:

4 Albert-Mangelsdorff Foyer

Raum der Ruhe:

10 Schumann Salon, linke Hausseite

Angebote am Morgen:

10 Liszt Salon, rechte Hausseite (Achtsamkeitsübungen)

4 Albert Mangelsdorff Foyer (Yoga-Übungen)

Stände und Büchertisch:

6 Foyer Ebene 2

7 Hindemith Foyer

5 Foyer Ebene 1 Eingangsbereich

Buffets:

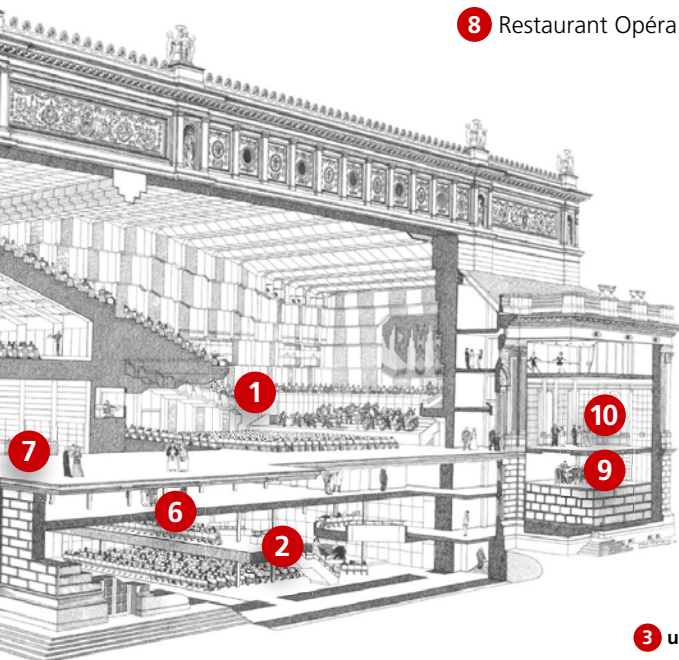
5 Foyer Ebene 1 Eingangsbereich

6 Foyer Ebene 2

7 Hindemith Foyer

2 Mozart Saal

8 Restaurant Opéra



3 und 9: Für den Kongress nicht in Nutzung

Mit den kostenfreien Newslettern der Deutschen DepressionsLiga e.V. sowie der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention erhalten Sie einmal im Monat auch über den Patientenkongress hinaus Informationen rund um die Erkrankung Depression, Hinweise zu Veranstaltungen in Ihrer Region, Neuigkeiten und aktuelle Meldungen aus der Forschung.

Hier melden Sie sich an:

Deutsche DepressionsLiga:

depressionsliga.de/newsletter-anmeldung

Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention:

deutsche-depressionshilfe.de/newsletter



SOCIAL MEDIA KANÄLE

 DeutscheDepressionsliga

 depressionsliga

 DeutscheDepressionsliga

 DeutscheDepressionshilfe

 stark_gegen_depression

 Depressionshilfe

 depr_hilfe

 DeutscheDepressionshilfe

Sie möchten heute selbst etwas auf Social Media posten?

Nutzen Sie den gemeinsamen Hashtag: **#PKDepression**





Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und

Suizidprävention hat sich die bessere Versorgung depressiv erkrankter Menschen und die Reduktion der Suizide in Deutschland zum Ziel gesetzt. Neben Forschungsaktivitäten bietet die Stiftung mit ihrem Team aus ausgebildeten Fachkräften vielfältige Informations- und Hilfsangebote. In 90 Städten und Kommunen haben sich Bündnisse gebildet, die auf lokaler Ebene Aufklärung über die Erkrankung leisten.

deutsche-depressionshilfe.de



Die Deutsche DepressionsLiga e.V. ist eine bundesweit

aktive Patientenvertretung für an Depressionen erkrankte Menschen. Sie ist eine reine Betroffenenorganisation, deren Mitglieder entweder selbst an Depressionen erkrankt oder deren Angehörige betroffen sind.

depressionsliga.de

Hauptförderer:



Förder-Partner:



Frankfurt-Partner:



* Der Deutsche Patientenkongress Depression wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20 h Sozialgesetzbuch V gefördert. Gewährleistungs- oder Leistungsansprüche gegenüber den Krankenkassen können daraus nicht erwachsen. Für die Inhalte und Gestaltung ist der Veranstalter verantwortlich.